



gute Stube

Gemeinschaft stärkt - Brunch in Lünen

Lünen. Am Samstag, 24. Februar 2024 fand für die NAK Selbsthilfegruppen Süchtige und Angehörige, Westdeutschland wieder ein gemeinsames Brunchen in Lünen statt.

Als Ort für das jährliche Treffen zum Brunch wurde wieder die alte Kaffeerösterei in Lünen gewählt. Für unsere große Gruppe waren Tische in der „Guten Stube“ reserviert, welche liebevoll dekoriert ist. Das schöne Ambiente lud zum Verweilen und zum Genießen der angebotenen Köstlichkeiten ein.

Medien können nicht ein Präsenztreffen ersetzen

Es war schön, dass erneut ein Präsenztreffen auf Ebene der Gebietskirche Westdeutschlands stattfand. Die Mitglieder der unterschiedlichen Gruppen nutzten die Möglichkeit, sich nach langer Zeit, in der man überwiegend nur online per Zoom und anderen Medien in Kontakt sein konnte, sich persönlich auszutauschen. Die Teilnehmer, welche sich teilweise bereits seit Jahren kennen und in den unterschiedlichen Gruppentreffen der Bezirke, Regionen oder online dabei sind, konnten somit nun wieder die unmittelbare Nähe und Verbundenheit zu den anderen Gruppenmitgliedern direkt spüren und wahrnehmen. Die Gelegenheit zum regen Gedankenaustausch der Erlebnisse, Pläne für die Zukunft, aber auch der Sorgen wurde gern genutzt. Es tat gut sich gegenseitig zuzuhören sowie Ansätze, die einem selber helfen können wahrzunehmen und sich gegenseitig zur Seite zu stehen. Das Thema Sucht umfasst ja eine große Bandbreite, denn es gibt viele verschiedene Arten abhängig zu werden. Die Betroffenen, egal in welcher Phase sie sich zurzeit befinden und ihre Angehörigen sind dankbar, dass es diese Angebote des Zusammenseins mit intensiven Gesprächsmöglichkeiten gibt. Es ist immer gut zu wissen, man ist nicht allein mit seinen Problemen. In diesem Jahr durften die Verantwortlichen der Fachgruppe Sucht, Diakonin Verena Küpperbusch und Priester Torsten Rüger neue Gesichter beim Brunch willkommen heißen.

Gut das wir einander haben

Die Gruppe freut sich, dass daran gearbeitet wird weitere neue Präsenzgruppen in den unterschiedlichen Regionen einzurichten, damit die Barrieren der teilweise weiten Wege abgebaut werden können. Wir freuen uns auch schon darauf, dass für dieses Jahr ein gemütliches Treffen zum Grillen geplant ist. Ferner wird wieder ein gemeinsamer Gottesdienst für diesen Kreis, mit anschließendem Beisammensein geplant. Die Vorfreude auf die nächsten Begegnungen ist jetzt schon groß und alle hoffen auf ein gutes Gelingen.

Mit Dankbarkeit für die neue Kraft und zufrieden machten sich nach der gemütlichen Runde alle Teilnehmer wieder auf den Nachhauseweg. Es ist gut, dass solche Kraftquellen von Zeit zu Zeit angeboten werden.

10. März 2024

Text: Regina Süllwald

Fotos: Regina Süllwald

